

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

Öffentliche Ausschreibung

für das Grundstück am See in 17255 Wustrow,
Strasener Chaussee 6

Die Gemeinde Wustrow schreibt das Grundstück eines ehemaligen Ferienlagers zum Höchstgebot unter Vorgabe eines Mindestgebotes aus.

Strasener Chaussee 6 in 17255 Wustrow

Mindestgebot: 260.440 €

Grundstücksgröße: ca. 6.511 m²

Gemarkung: Wustrow

Flur, Flurstück: 1, 235/2

Nähere Informationen zum Grundstück erhalten Sie auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

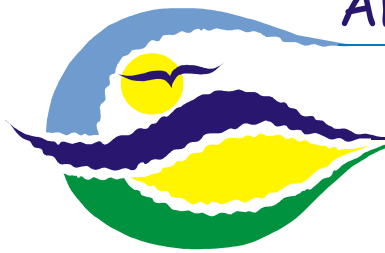
www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/bekanntmachungen/immobilien.

Ein Gebot in schriftlicher Form muss bis zum **09.04.2019** in der Verwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte eingegangen sein. Der verschlossene Briefumschlag ist zusätzlich mit der Aufschrift – **Kaufangebot Gemeinde Wustrow, „Grundstück ehem. Ferienlager“ – bitte nicht öffnen** – zu versehen.

Die Anschrift lautet:

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte für
Gemeinde Wustrow
R.-Breitscheid-Str. 24
17252 Mirow

Fragen richten Sie bitte an Frau Grzesko unter 039833 28037 bzw. per E-Mail an grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

Ehemaliges Ferienlager, Strasener Chaussee 6 in 17255 Wustrow

Lage- und Verkehrsanbindung

Der Ort Wustrow liegt am Südrand des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern zwischen Plätlinsee und Klenzsee. Der Klenzsee hat über den Gobenowsee eine Verbindung zum Labussee und somit zur Müritz-Havel-Wasserstraße. Wustrow als staatlich anerkannter Erholungsort ist nicht nur für Wassertouristen interessant, das Umland bietet neben Bungalows und Ferienwohnungen auch Campingplätze in unmittelbarer Seenähe. Wustrow liegt an der Bundesstraße B122 zwischen Wesenberg und dem brandenburgischen Rheinsberg. In Richtung Osten besteht ein Straßenanschluss an die Bundesstraße B 96 (zwischen Fürstenberg/Havel und Neustrelitz).

Das Objekt liegt am Ortsrand und hat direkten Wasserzugang zum Plätlinsee.

Baurecht

Die Lage des Grundstückes befindet sich im Außenbereich. Es ist bebaut und wurde bis Oktober 2018 als Ferienlager genutzt. Für die Gebäude und die Nutzungsart besteht Bestandsschutz. Die Zulässigkeit von geplanten Vorhaben auf dem Grundstück werden nach § 35 BauGB beurteilt. Eine verbindliche Aussage zur weiteren Nutzungs- bzw. Bebauungsmöglichkeit ist durch eine Bauvoranfrage über den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zu klären. Es besteht die Möglichkeit über eine Bauleitplanung eine andere Nutzung des Grundstückes vorzubereiten. Die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde und die Ziele der Raumordnung sind zu beachten. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück aufgrund seiner Lage im Außenbereich als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Grundbuch

Amtsgericht Waren (Müritz), Grundbuch von Wustrow, Blatt 1070,
Gemarkung Wustrow, Flur 1, Flurstück 235/2

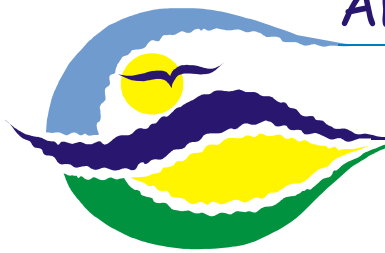
Grundstücksgröße ca. 6.511 m²

Das Grundstück wird mit folgenden Lasten und Beschränkungen an den Höchstbietenden übergeben:

Derzeitiger Bestand im Grundbuch:

Abt. II: Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht) für
Wasserzweckverband Strelitz in Neustrelitz; gemäß Bewilligung vom 19.11.2001,
eingetragen am 28.11.2001 in Blatt 1042 und hierher übertragen am 14.01.2003.

Abt. III: Keine Eintragungen



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

Erschließung

Vorhandene Erschließungsanlagen: Elektroenergieanschluss, Trinkwasseranschluss und zentrale Abwasserentsorgung. Der Wasserzähler wurde zum Schutz vor Frost ausgebaut. Das Grundstück verfügt über ein eigenes Abwasserpumpwerk / Hebeanlage. Ein Flüssiggastank zur Beheizung bzw. für Warmwasser wurde vom Grundstück entfernt.

Grundstücksbeschreibung / Anpacht

Das Grundstück Strasener Chaussee 6, Flurstück 235/2 der Flur 1 grenzt an das Flurstück 1/2 der Flur 6 des Plätlinsees an. Derzeit besteht ein Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Wustrow und dem Eigentümer des Sees (Flurstück 1/2) für die verlandeten Flächen des Sees sowie die 4 Steganlagen, welche sich auch im Eigentum der Verpächter befinden. Auf dem gepachteten Grundstück befinden sich teilweise ein Schuppen, eine überdachte Sitzmöglichkeit sowie der Badestrand. Diese baulichen Anlagen sind im Eigentum der Gemeinde Wustrow und werden mit der Veräußerung des Flurstückes 235/2 übergeben.

Bauzustand / Beschreibung

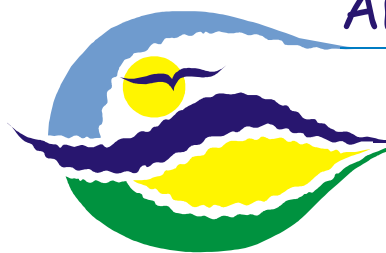
Das eingefriedete Grundstück verfügt über 10 sanierungsbedürftige Gebäude mit teilweise unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten. Das ehemalige Ferienlager wurde bis Oktober 2018 noch aktiv genutzt. Das Baujahr des Sanitärgebäudes wird auf die achtziger Jahre und die übrigen Gebäude auf die sechziger Jahre geschätzt. Unterlagen zu den baulichen Anlagen sind nicht vorhanden.

Auf dem Grundstück befinden sich 9 Gebäude;

- das Hauptgebäude / Schlafräume,
- Nebengebäude / Schlafräume,
- Küchengebäude mit Speisesaal,
- Sanitärgebäude mit Duschen,
- Sanitärgebäude WC/Waschräume/Heizraum,
- Lager,
- 3 Bungalows.

Auf dem gepachteten Grundstücksbereich befinden sich:

- 1 Schuppen,
- überdachte Sitzmöglichkeit.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

Gebäudeübersicht:



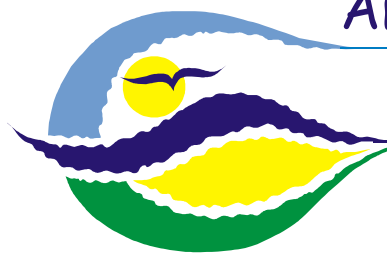
- 1 Hauptgebäude
- 2 Nebengebäude
- 3 Speisesaal mit Küche
- 4 Sanitärgebäude: Duschen
- 5 Lagergebäude
- 6 Sanitärgebäude:
WC / Waschräume / Heizung
- 7 Weißer Bungalow
- 8 Brauner Bungalow
- 9 Weißer Bungalow
- 10 Holzschuppen
- 11 überdachte Sitzmöglichkeit

1. Hauptgebäude: 8 Räume mit eigenem Zugang (Bettenhaus)

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	massiv, Mauerwerk
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußbodenbelag:	Linoleum
Fenster, Türen:	Holzfenster und -türen
Elektroinstallation:	Unterputz
Dach:	Holzschalung mit Bitumendachpappe

2. Nebengebäude: 7 Räume und 1 Küche/ Aufenthaltsraum

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude, Baracke als Fertigteilbauweise
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	Holzfassade mit Blechverkleidung
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußbodenbelag:	Spanplatte mit Linoleum, teilweise Fliesen
Fenster, Türen:	Kunststofffenster, Holztüren
Elektroinstallation:	Aufputz
Dachzustand:	teilweise undicht, Holzschalung mit Bitumendachpappe und Blitzschutz



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

3. Küchengebäude mit Speiseraum

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude, Baracke als Fertigteilbauweise
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	Holzfassade mit Blechverkleidung
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußboden:	Spanplatte und Linoleum, Küche: Fliesen
Fenster, Türen:	Kunststofffenster und -außentüren, Innentür: Holz
Elektroinstallation:	Speiseraum: Aufputz, Küche: Unterputz
Dach:	Holzschalung mit Bitumdachpappe

4. Sanitärgebäude / Duschen, getrennt für Damen und Herren

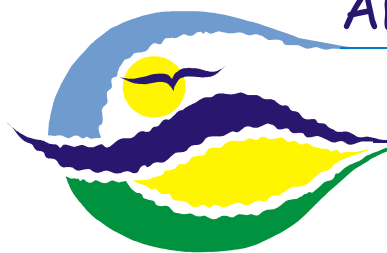
Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	massiv, Mauerwerk
Deckenkonstr.:	Holz mit Asbestverkleidung
Fußboden:	Fliesen
Fenster, Türen:	DDR-Kunststofffenster, Holverbundtür
Elektroinstallation:	Aufputz
Dach:	Holzschalung mit Bitumdachpappe

5. Lager:

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	massiv, Mauerwerk
Deckenkonstr.:	Holz und Gipskarton
Fußboden:	Beton
Fenster, Türen:	Holztüren
Elektroinstallation:	Aufputz
Dachzustand:	Holzschalung mit Bitumdachpappe, undicht

6. Sanitärgebäude WC/Waschräume/Heizraum:

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	massiv, Mauerwerk
Deckenkonstr.:	Holzkonstruktion mit Verkleidung Asbest, Dachunterschläge: Asbest
Fußboden:	Beton bzw. Fliesen
Fenster, Türen:	Holzfenster, Holztüren
Schornsteine:	1 Schornstein vorhanden
Elektroinstallation:	Aufputz
Dach:	Holzschalung mit Bitumdachpappe



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

7. Weißer Bungalow

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude mit Unterkellerung (Kriechkeller)
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	Holzbauweise
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußboden:	auf Stahlkonstruktion, Holzplatten und Linoleum
Fenster, Türen:	Kunststoff- u. Holzfenster, Holztüren
Elektroinstallation:	Aufputz
Dach:	Blechdach (Stahltrapez)

8. Brauner Bungalow

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	Holzbauweise
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußboden:	Beton und Linoleum
Fenster, Türen:	Kunststoff- u. Holzfenster, Holztüren
Elektroinstallation:	Aufputz
Dach:	Wellasbest und Bitumdachpappe

9. Weißer Bungalow

Bauweise:	eingeschossiges Gebäude
Fundament:	Betonfundamente sind anzunehmen
Fassade:	Holzbauweise
Deckenkonstr.:	Dachbinderkonstr. aus Holz
Fußboden:	Spanplatte und Linoleum
Fenster, Türen:	Kunststoff- u. Holzfenster,
Elektroinstallation:	Aufputz
Dach:	Bitumdachpappe

Am und innerhalb der Gebäude sind umfangreiche Sanierungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich.

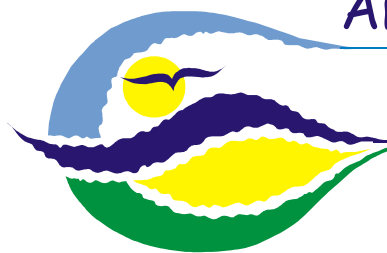
Diese Angaben dienen dazu, den augenscheinlichen Gesamtzustand wiederzugeben. Insofern besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der Aufzählung.

Das Grundstück wird veräußert, wie es steht und liegt.

Kontakt bei Fragen und Besichtigungswünschen:

Frau Grzesko, Mitarbeiterin des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, R.-Breitscheid-Str. 24 in 17252 Mirow, Tel. 039833 280-37, grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte weist darauf hin, dass jedes Begehen oder Befahren des Objektes auf eigene Gefahr erfolgt und nur mit Zustimmung des Eigentümers erlaubt ist. Weder der Eigentümer noch das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte haften für Schäden, wenn Sie das Objekt betreten oder befahren.



Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte

Mirow • Priepert • Wesenberg • Wustrow

Der Amtsvorsteher

Fotodokumentation

Ehemaliges Ferienlager in 17255 Wustrow, Strasener Chaussee 6



1. Hauptgebäude:



2. Nebengebäude:





3. Speisesaal mit Küche:





4. Sanitärgebäude / Duschen, getrennt für Damen und Herren:



5. Lagergebäude:



6. Sanitärgebäude WC / Waschräume / Heizraum:

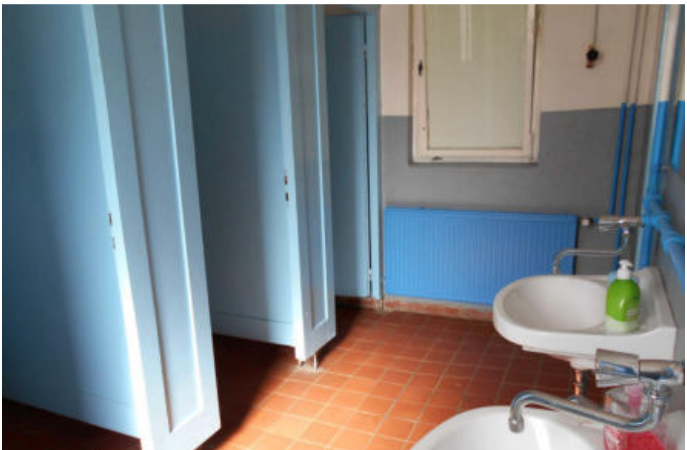


Heiz- und Elektroraum:

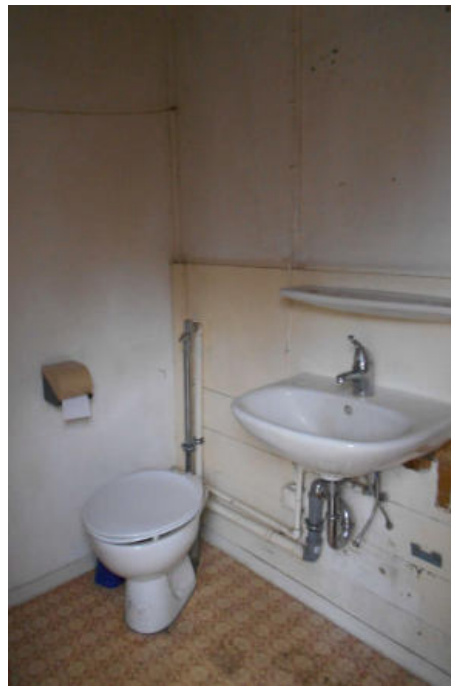


Waschräume / WC:





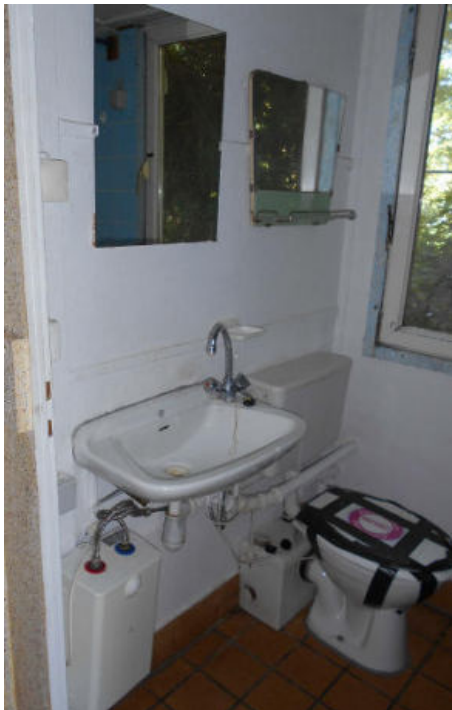
Brauner Bungalow:



Weißer Bungalow (1):



Weißer Bungalow (2):



Holzschuppen:



Grundstück:



Lageplan der Stege

U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE

સાંચી-૩

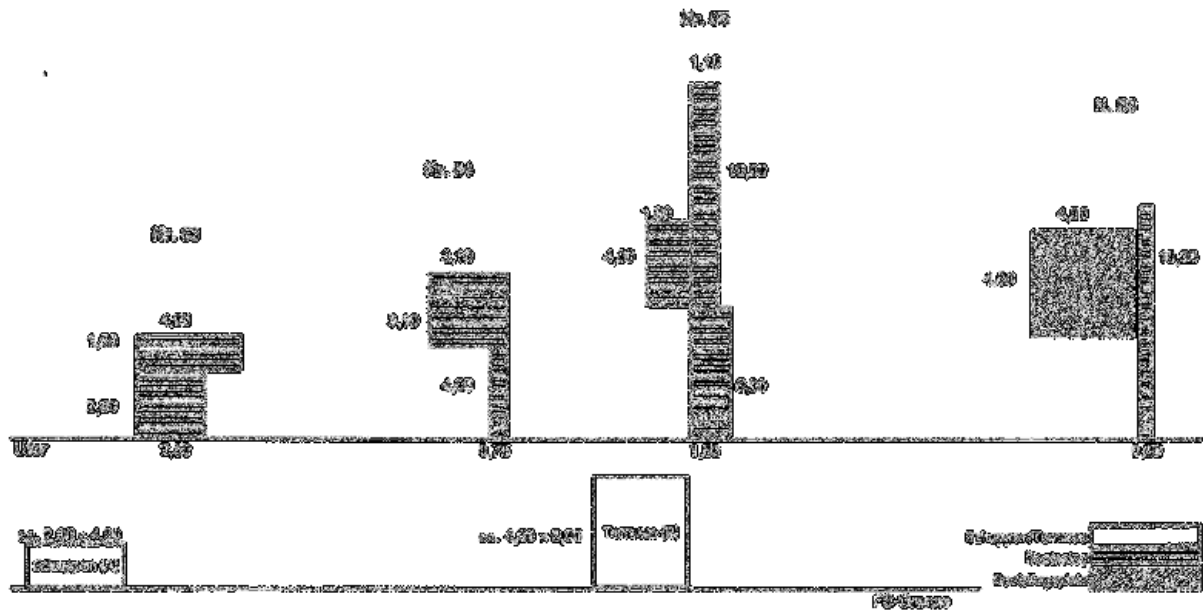
Österreichische Akademie der Wissenschaften

File **Edit**

Reactive Engineering

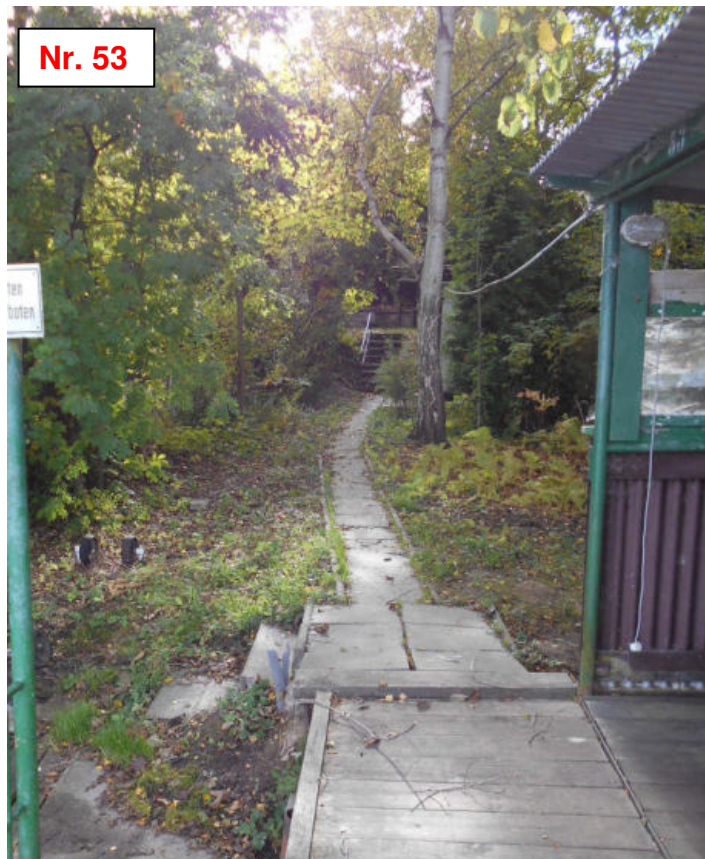
學務司 學務司

6222 • J. Neurosci., September 24, 2008 • 28(39):6217–6226



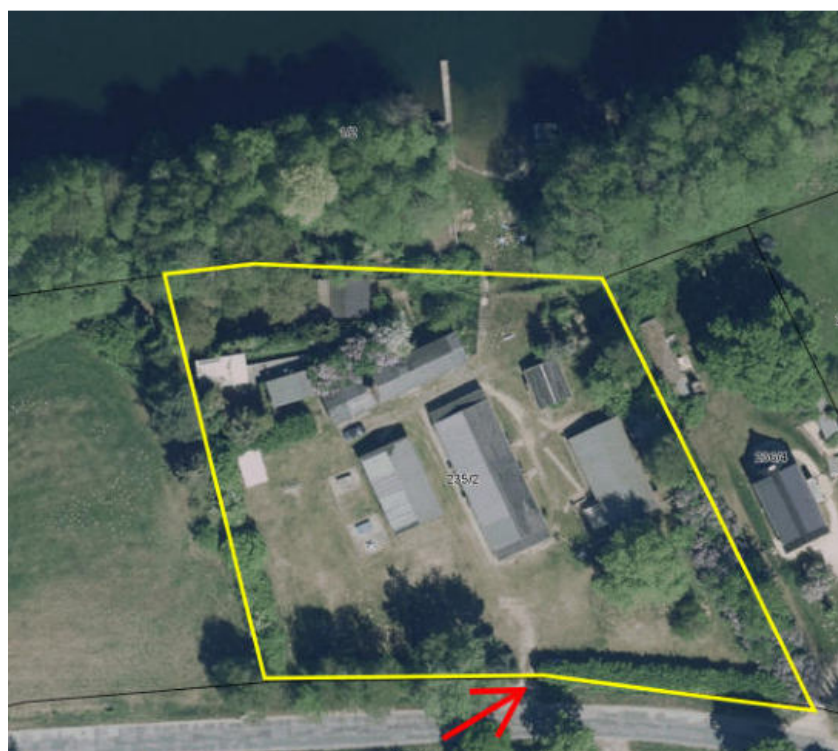
Bilder der Stege





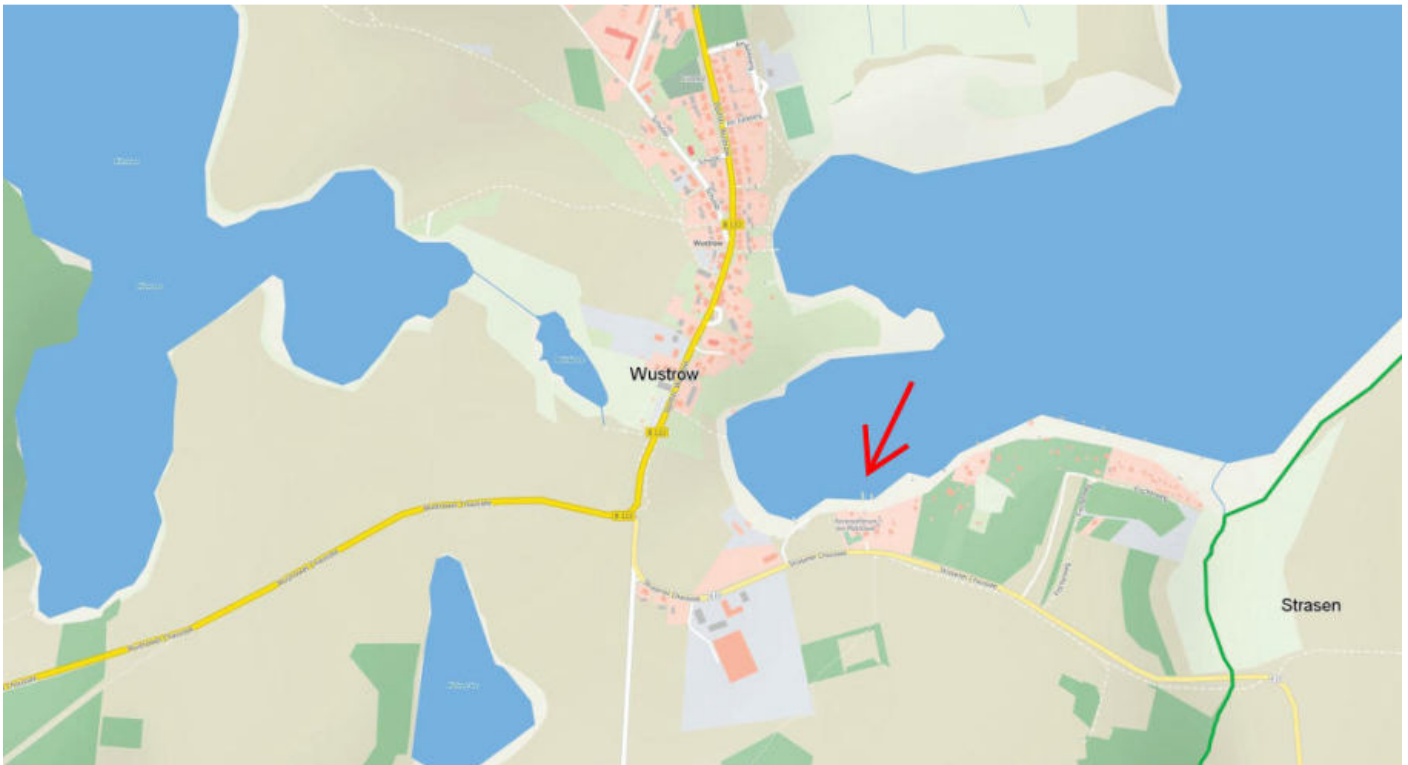


Zufahrt:

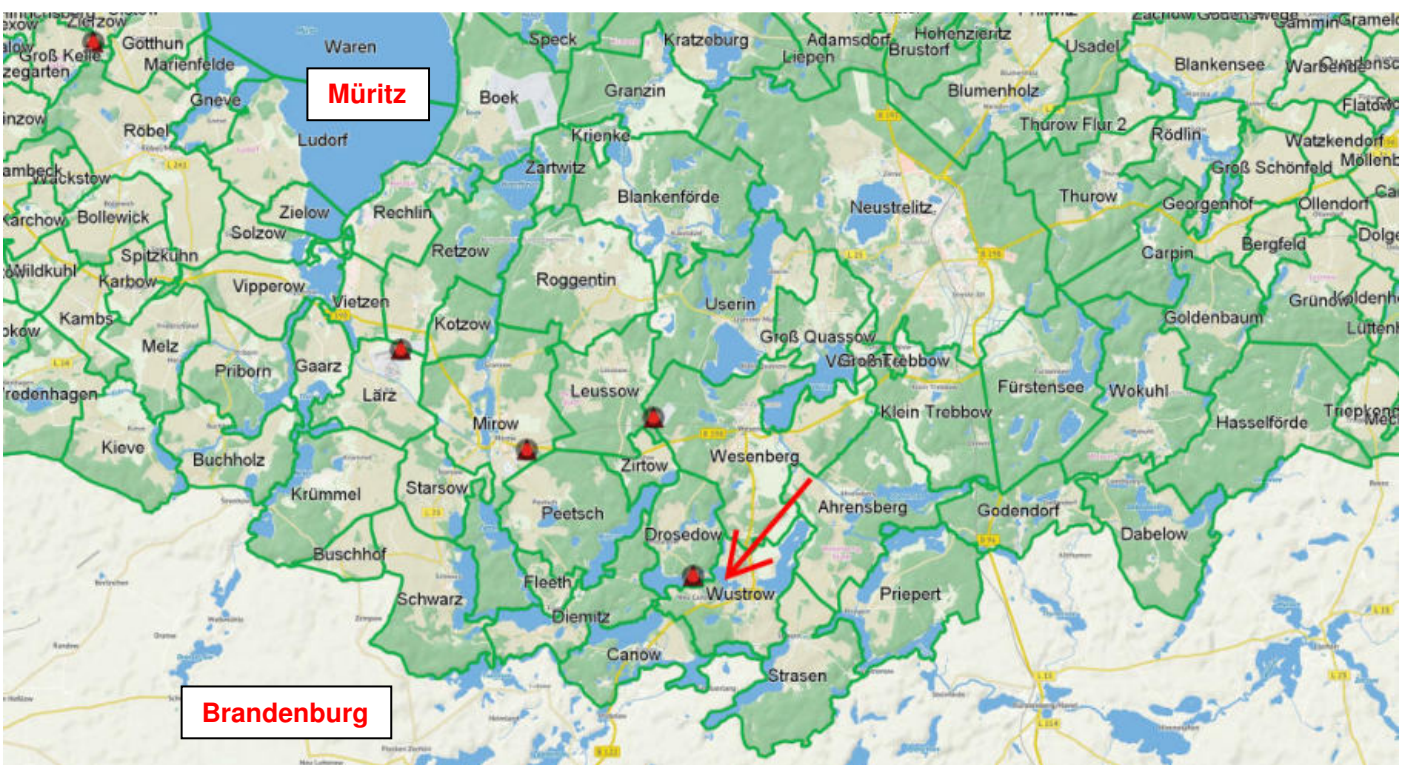


Quelle: www.geoport-lk-mse.de/kvwmap

Karten



Quelle: www.geoport-lk-mse.de/kvwmap



Quelle: www.geoport-lk-mse.de/kvwmap

**Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Trinkwasserleitungsrecht) für
Wasserzweckverband Strelitz (eingetr. im Grundbuch, Abt. II)**



Quelle: Wasserzweckverband Strelitz